

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Nutzung der freenet Internet App



der freenet DLS GmbH (nachfolgend „freenet“ genannt)
Hollerstr. 126 · 24782 Büdelsdorf · Amtsgericht Kiel · HRB 14826 KI
Geschäftsführer: Ingo Arnold, Antonius Fromme, Rickmann von Platen
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Stephan Esch

1. Allgemeines

freenet stellt ihren Kunden mit dem Produkt "freenet Internet" Festnetz- und Mobilfunk-Internet-Dienstleistungen zur Verfügung. Für die Registrierung innerhalb der freenet Internet-App und deren Nutzung gelten ausschließlich diese AGB.

Bei und nach Tarifbestellung im Rahmen der App gelten zusätzlich die tarif- und technologiespezifischen AGB freenet Internet.

(<https://www.freenet-internet.de/agb-datenschutz/>). Das Angebot „freenet Internet“ richtet sich ausschließlich an Verbraucher. Die gewerbliche und selbstständig berufliche Nutzung wird ausdrücklich untersagt. Die Vertragssprache ist deutsch.

2. "freenet Internet"-App und Kundenkonto

2.1 Für die Buchung und Nutzung eines „freenet Internet“-Tarifes ist zwingend der erfolgreiche Download der „freenet Internet“-App auf ein mobiles Endgerät gemäß der für den jeweiligen App-Store gültigen AGB und die Anlage eines freenet Internet-Kundenkontos erforderlich.

2.2 Nach dem Download der „freenet Internet“-App registriert sich der Kunde unter Angabe seiner E-Mail-Adresse und Zulegung eines Passwortes über die APP. An die angegebene E-Mail-Adresse erhält der Kunde einen Verifizierungslink gesandt.

2.3 Der Kunde kann für seine freenet Internet-APP weitere Sicherheitsvorkehrungen, z. B. eine PIN, einrichten.

2.4 Unmittelbar nach Registrierung gibt der Kunde in der App unter anderem seinen Vor- und Nachnamen, seine Adresse und sein Geburtsdatum ein.

2.5 Im Rahmen seines Kundenkontos kann der Kunde insbesondere

2.5.1 einen oder mehrere der Festnetz- und Mobilfunk-Internet-Tarife gemäß Ziffer 3 dieser AGB bzw. der entsprechenden tarifspezifischen AGB buchen.

2.5.2 seine Verträge und Kundendaten verwalten und seine Verträge kündigen,

2.5.3 seine Rechnungen einsehen und herunterladen,

2.5.4 die Zahlungsart ändern.

2.6 Eine Löschung der App auf dem Endgerät stellt keine Kündigung eines oder aller darüber gebuchten Verträge dar.

2.7 Nach Beendigung aller Tarife oder ausschließlicher Registrierung ohne Tarifauswahl wird das mit der Registrierung eingerichtete „freenet Internet“-Kundenkonto und die eingegeben persönlichen Daten entsprechend unserer Datenschutzerklärung gelöscht.

2.8 Vor einer Löschung des Kundenkontos ist der Kunde verpflichtet, die für ihn notwendigen Dokumente und Daten anderweitig zu sichern.

3. Vertragsschluss über einen freenet Internet - Tarif

3.1 Nach erfolgreicher Registrierung innerhalb der App kann der Kunde kann zwischen Festnetz- und Mobilfunk-Internet-Tarifen auswählen.

3.2 Nach Auswahl eines Tarifs gibt er am Ende des Bestellvorgangs durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ eine verbindliche Bestellung über den jeweiligen Tarif ab (Antrag).

3.3 Sofern im stationären Handel eine Gutscheinkarte erworben wurde, muss der Kunde zur Verrechnung dieses Guthabens den auf der Gutscheinkarte befindlichen Code im Zuge des Bestellvorgangs eingeben.

3.4 Die Annahme einer Tarifbestellung durch freenet erfolgt entweder durch eine Auftragsbestätigung oder durch Leistungsbereitstellung.

3.5 Voraussetzung der Buchung eines „freenet Internet“-Tarifes ist, dass der Kunde

3.5.1 ein PayPal-Konto beim Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A. 22-24 Boulevard Royal L-2449 Luxembourg, E-Mail: impressum@paypal.com (im Folgenden: PayPal) entweder bereits eingerichtet hat und oder während der Buchung einrichtet und die Zahlung der „freenet Internet“-Tarifentgelte über das PayPal-Konto von Seiten des Kunden autorisiert wurde oder

3.5.2 ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt.

3.6 freenet behält sich vor, die Annahme des Antrages insbesondere abzulehnen,
3.6.1 wenn die Postanschrift des Antragstellers nicht verifizierbar ist,
3.6.2 wenn der Antragsteller mit den Verpflichtungen aus anderen bestehenden oder früheren Kundenverhältnissen oder aus einem Kundenverhältnis mit einem mit freenet i.S.v. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen im Rückstand ist.

4. Wesentliche Vertragspflichten des Kunden

4.1 Der Kunde darf die App nicht missbräuchlich nutzen. Insbesondere
4.1.1 sind die nationalen und internationalen Urheber- und Marken-, Patent-, Namens- und Kennzeichenrechte sowie sonstigen gewerblichen Schutzrechte und Persönlichkeitsrechte Dritter zu beachten.
4.1.2 darf der Kunde kein Reverse-Engineering bei der bereitgestellten Software selbst oder durch Dritte durchführen; insbesondere darf der Kunde die Software nicht in unbefugter Weise verwerten, kopieren, modifizieren, vermieten, verleihen, verbreiten, bearbeiten, dekompileieren oder auf andere Weise versuchen, den Quellcode der Software herzuleiten.

4.2 Änderungen der notwendigen persönlichen Daten sowie im Falle des Lastschriftverfahrens der Bankverbindung und der Rechnungsanschrift sind unverzüglich anzuzeigen.

4.3 Die Zugangsdaten sind vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu verwahren.

5. Haftung

5.1 freenet haftet für Vermögensschäden, die von freenet auf Grund einer fahrlässigen Verletzung der Verpflichtung als Anbieter von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit verursacht werden, nach den Regelungen des § 70 Telekommunikationsgesetz (TKG).

5.2 Im Übrigen haftet freenet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Schäden, die auf einfacher Fahrlässigkeit der freenet oder etwaige Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet freenet nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. Im letztgenannten Fall haftet freenet jedoch nicht für den nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden. Bei Schäden an Leben, Körper und Gesundheit haftet freenet dem Kunden gegenüber unbegrenzt. Die Haftung nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleibt unberührt.

6. Vertragsanpassungen

6.1 freenet behält sich das Recht vor, diese Nutzungs-AGB zur Wiederherstellung der Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses zu ändern, sofern dies aufgrund von unvorhersehbaren, insbesondere technischen, rechtlichen oder regulatorischen Veränderungen nach Vertragsschluss, welche die freenet nicht veranlasst oder beeinflussen kann, erforderlich ist oder dadurch erforderlich geworden ist, dass Dritte, von denen freenet notwendige Vorleistungen bezieht, ihr Leistungsangebot ändern.

6.2 Eine Änderung gemäß Ziffer 6.1 ist nur dann zulässig, soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses (also insbesondere solche über Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen und die Laufzeit einschließlich der Regelung zur Kündigung) nicht berührt werden und die Änderung unter Abwägung der beiderseitigen Interessen der Parteien für den Kunden zumutbar ist.

6.3 Über einseitige Änderungen nach den oben aufgeführten Bedingungen wird der Kunde mindestens einen Monat, höchstens zwei Monate bevor eine Änderung in Kraft tritt, informiert.

7. Was sonst noch gilt:

7.1 Die freenet ist berechtigt, die sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten ohne die Zustimmung des Kunden auf einen Dritten zu übertragen. Dem Kunden steht für den Fall der Übertragung das Recht zu, die Verträge mit der freenet ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

7.2 Der Vertragstext wird nicht gespeichert.

7.3 Erfüllungsort für die Leistungen des Kunden ist Rendsburg.

8. Darüber wollen wir Sie zudem informieren:

8.1 Hinweis nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG):

Zur Beilegung eines Streits mit der freenet über die in § 68 TKG genannten Fälle kann der Kunde bei der Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur in Bonn (Verbraucherschlichtungsstelle) durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten. Die freenet ist bereit, an Schlichtungsverfahren von der Bundesnetzagentur teilzunehmen.

Die Kontaktdaten der Verbraucherschlichtungsstelle lauten:

Bundesnetzagentur
Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation (Referat. 216)
Postfach 80 01
53105 Bonn
Webseite: www.bundesnetzagentur.de

Im Übrigen nimmt die freenet nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer anderen Verbraucherschlichtungsstelle teil.

8.2 Zur außergerichtlichen Streitbeilegung steht Verbrauchern bei Online-Kauf- und Dienstleistungsverträgen zudem die Möglichkeit der Online-Streitbeilegung der Europäischen Kommission (im Folgenden „OS“) über die OS-Plattform zur Verfügung. Diese ist unter folgendem Link erreichbar: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

8.3 Für sämtliche Rechtsgeschäfte und Rechtsverhältnisse zwischen der freenet und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf, gegenüber Verbrauchern jedoch nur insoweit, als dem Verbraucher nicht der Schutz entzogen wird, der durch zwingende Bestimmungen des Staates gewährt wird, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

8.4 Informationen zu Arten von Maßnahmen, mit denen freenet auf Sicherheitsvorfälle, -bedrohungen und -lücken reagieren kann

Die Sicherheit von vertraulichen Informationen, insbesondere personenbezogener Daten und die verlässliche Verfügbarkeit unserer Produkte sind für freenet wichtige Ziele. Daher sind unterschiedliche Maßnahmen etabliert, um die technischen Einrichtungen gegen Sicherheitsbedrohungen abzusichern und auf Sicherheitsbedrohungen und -lücken schnell reagieren zu können.

Basis für die Maßnahmen ist eine verbindliche Informationssicherheitsleitlinie, die neben der Definition der Sicherheitsziele auch Rollen und Aufgaben der IT-Sicherheitsorganisation beschreibt und vorgibt.

Für den Umgang mit Sicherheitsvorfällen ist ein eigener Prozess etabliert, der eine schnelle Reaktion auf solche Vorfälle durchgehend sicherstellt.

Für die Angriffserkennung und -abwehr sind darüber hinaus technische Lösungen implementiert, die sowohl auf Angriffe aus dem Internet als auch auf interne Systeme ausgerichtet sind.

Auch für die Erkennung und Behebung von Sicherheitslücken sind Vorgehensweisen etabliert. So wird beispielsweise durch ein dediziertes Patch Management sichergestellt, dass im Unternehmen eingesetzte Software regelmäßig und zeitnah mit den notwendigen Sicherheitsupdates versorgt wird.

Bei Auftreten von potenziell sicherheitsrelevanten Ereignissen, wie z. B. Cyberangriffen, aber auch z. B. bei der Einführung eines neuen IT-Systems zur Verarbeitung von vertraulichen Informationen, werden IT-Risikoanalysen durchgeführt, auf deren Basis potenzielle Sicherheitsbedrohungen und -lücken identifiziert und entsprechende Maßnahmen zur Risikominimierung abgeleitet und umgesetzt werden.

Um alle gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz einzuhalten, ist ein interner Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragter benannt, der in enger Zusammenarbeit mit der IT-Sicherheitsorganisation Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Kundendaten identifiziert und umsetzt. Es ist sichergestellt, dass alle Meldepflichten gegenüber Behörden und Kunden bei auftretenden Sicherheitsvorfällen fristgerecht wahrgenommen werden.

9. Service und Kundendienst

Unsere Servicezeiten sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr. Sie erreichen uns wie folgt:

Per Chatfunktion in der APP und über die Webseite

Per E-Mail: help@freenet-internet.de

Per Telefon: 040 / 5555 41 120

Stand: Januar 2023